

Der Freiheitskampf

AMTLICHE ZEITUNG DER NSDAP. AMTLICHES BLATT DER BEHÖRDEN

Nr. 107 13. Jahrgang Sonnabend, 17. April 1943 Preis 10 Rpl., auswärts 15 Rpl.

Feindangriffe am Kuban zerschlagen

Erneuter Vorstoß deutscher Schnellboote gegen die britische Küste

Deutschland ist nicht auszuhungern Von unserer Berliner Schriftleitung

Von englischer autoritärer Seite, nämlich vom Ministerium für die wirtschaftliche Kriegsführung, liegt jetzt das Eingeständnis vor, daß der Blockadefrieg gegen Deutschland vollständig gescheitert ist.

Hunderte von Fliegern griffen ein

Die Bolschewisten versuchten, die an den Fronten des Kuban-Brückenkopfes eingetretene Wetterbesserung zu starken Angriffen gegen die Stellungen der deutsch-rumänischen Truppen am Ostabschnitt des Brückenkopfes auszunutzen.



Die Grenzen des neuen, selbständigen Burma, das rund 605.000 Quadratkilometer mit 17 Millionen Einwohnern umfaßt.

Neue Ritterkreuzträger

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an: Oberst Dr. Fritz Binzinger, Kommandeur eines Grenadier-Regiments, Hauptmann Bernhard Lorenzen, Kommandeur eines Grenadier-Bataillons.

Spanische Warnung an die USA.

Außenminister Jordana sprach bei den Kolumbus-Feiern in Barcelona

An dem am Hafen gelegenen Kolumbusdenkmal fand die Feier der 500. Wiederkehr des Tages statt, an dem Kolumbus nach seiner amerikanischen Entdeckungsfahrt Einzug in Barcelona hielt.

Gebietsführer Maus gefallen

Als H-Untersturmführer in der H-Division „Leibstandarte Adolf Hitler“ fiel im Osten der Gebietsführer Wilhelm Maus.

60 sowjetische Flugzeuge abgeschossen

Bei nur zwei Eigenverlusten - Sehr schwere Einbußen der Bolschewisten im Kuban-Brückenkopf

Aus dem Führerhauptquartier, 16. April Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Kuban-Brückenkopf festigten die Sowjets auch gestern ihre Angriffe vergeblich fort.

Deutsche Schnellboote stießen in der Nacht zum 15. April erneut gegen die britische Küste vor und vertrieben in einem Gefecht mit überlegenen feindlichen Küstenschutz- und Streikraften einen stark bewaffneten großen Zerstörer.

Vor der kaukasusische versenkten leichte deutsche Seezwecktratte ein sowjetisches Küstenschiff.

Artilleriekampf in Tunesien

Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht gibt bekannt: An der tunesischen Front konzentriertes Feuer der beiderseitigen Artillerie und heftige örtliche Kämpfe.



Staatsführer Marschall Antonescu beim Führer. Der Führer im Gespräch mit Marschall Antonescu; in der Mitte Gesandter Dr. Schmidt.

Verflogene Hoffnungen

Wavell, der britische Oberbefehlshaber in Indien, hatte sich gegen Ende des Jahres 1942 stark gemacht, Burma mit baldiger Eroberung zu drohen.

Ein Angriff gegen Burma vom Westen her konnte zwei Wege wählen, den einen über Land, den anderen über See.

Ein Befehlshaber, der die Grenzen seines Könnens kennt, hätte unter solchen Verhältnissen auf die großen Worte verzichtet.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.